

Wie bespanne ich einen Billardtisch:

Grundsätzliches

Es gibt am Markt verschiedene Billardtischmodelle, die unterschiedliche Spielfeldplatten und Banden haben. Auf Grund dieser Unterschiede müssen Sie beim Bespannen entsprechend den Gegebenheiten vorgehen.

Jedes Billardtuch hat eine Ober- und eine Unterseite auf die Sie beim Bespannen der Spielfläche und der Banden achten müssen. Die Oberseite ist die Spielseite. Sie erkennen sie daran, dass es die glattere Oberfläche ist, und bei den meisten Herstellern das Herstellerlogo auf dieser Seite eingewebt ist.

Banden:

Eine Bande besteht aus einem dreieckigen Gummiteil unterschiedlicher Form, welches entweder direkt am oberen Holzrahmen (Handlauf) des Billardtisches, oder auf einer Holzleiste aufgeklebt ist, die nach dem Bespannen der Bande am oberen Rahmen (Handlauf) von hinten angeschraubt wird.

Zum Bespannen der 6 Banden benötigen Sie Billardtuch von jeweils 15cm Breite. Die Länge ergibt sich aus der Bandenlänge plus 2x15cm.

Wenn Sie eine Bande bespannen, die fest mit dem Rahmen verbunden ist, legen Sie die Bande mit dem Bandengummi zum Körper auf eine feste Unterlage. An der, dem Körper abgewandten hinteren Holzleiste befindet sich eine Nut. Legen Sie nun das Tuch mit der Unterseite nach oben, über den Rahmen (Handlauf) so, dass das Ihrem Körper zugewandte Ende des Tuches in der Nut endet. Drücken Sie das Tuch in die Nut und klemmen Sie es mittels eines für die Nut mitgeliefertem Holz- Gummi- oder Kunststoffkeils fest, indem Sie den Keil mit einem kleinen Hammer in die Nut schlagen. Danach klappen Sie das andere Ende des Tuches über die Bande zu sich hin, drehen den Rahmen mit der Bande auf die Rückseite, sodass das Bandengummi wieder zu Ihrem Körper zeigt. Ziehen Sie das Tuch über die Bande und tackern es an der Unterseite fest. Beim Tackern das Tuch nicht zu fest ausziehen, da sonst Falten entstehen. Das Tuch zur Bandenseite des mittleren Loches an der Kante falten, antackern und das Tuch zur Bandenseite der äußeren Taschen faltenlos ausziehen und antackern.

Wenn Sie eine Bande bespannen müssen, die auf eine Holzleiste geklebt ist, welche danach an den oberen Rahmen (Handlauf) des Tisches angeschraubt wird, legen Sie die Bande so auf eine feste Unterlage, dass das Bandengummi mit der Spitze auf der Unterlage liegt und die obere Bandenseite zu Ihrem Körper zeigt. Legen Sie das eine Ende des Tuches in der ganzen Bandenbreite so auf die Holzleiste, die jetzt nach oben zeigt, dass das andere Ende des Tuches zu Ihrem Körper liegt, und tackern Sie dieses zuerst an der oberen Hinterseite der Bande an. Dann ziehen Sie das Tuch über die Bande, drehen diese so, dass die Unterseite der Bande nach oben zeigt und tackern es an der Unterseite fest. Beim Tackern das Tuch nicht zu fest ausziehen, da sonst Falten entstehen. Das Tuch zur Bandenseite des mittleren Loches an der Kante falten, antackern und das Tuch zur Bandenseite der äußeren Taschen faltenlos ausziehen und antackern.

Spielfläche:

Wie bei den Banden gibt es auch verschiedene Spielfeldplatten, die Sie unterschiedlich bespannen müssen.

Am Markt sind ein- und mehrteilige Spielfeldplatten meistens aus Schiefer. Mehrteilige Schieferplatten haben auf der Unterseite einen Holzrahmen aufgeklebt, während einteilige Schieferplatten überwiegend ohne Holzrahmen geliefert werden. Mehrteilige Schieferplatten müssen, abhängig vom Hersteller, mit mitgelieferten Hilfsmittel zusammengesetzt werden, oder mit Spachtelmasse verspachtelt und glatt geschliffen werden.

Bei Spielfeldplatten mit Holzrahmen, müssen Sie das Billardtuch am unteren Rahmen antackern, während sie bei Spielfeldplatten ohne Holzrahmen das Billardtuch mit einem wetterfesten Kontaktsprühkleber an der Unterseite der Schieferplatte ankleben müssen.

Zum Bespannen des Spielfeldes benötigen Sie eine Billardtuchlänge von der Tischlänge, plus 10cm pro Seite mehr, da es gespannt werden muss, und Sie eine Greiffläche zum Ziehen zur Verfügung haben müssen.

Bevor Sie mit dem Bespannen des Tisches beginnen, müssen Sie die Spielfeldplatte von jeglichem Schmutz und Staubkörnern säubern, da Unebenheiten sonst später beim Spielen den Lauf der Kugeln ablenken könnten.

Legen Sie nun das Tuch glatt mit der Unterseite auf die Spielfläche so, dass es auf allen Seiten gleichmäßig überhängt. Bei Schieferplatten mit Holzrahmen das Tuch unter einer der beiden kurzen Stirnseiten des Billardtisches am Holzrahmen antackern und dann an der gegenüberliegenden Seite straffen, anziehen und unter dem Spielfeld des Billardtisches am Holzrahmen antackern. Das Tuch unter einer der langen Spielfeldseiten antackern und an der gegenüberliegenden Seite straffen, anziehen und ebenfalls antackern.

Achten Sie beim Straffen darauf, dass keine Falten entstehen, aber nicht zu fest anziehen, da Sie danach für die Taschen, das Tuch einschneiden müssen.

Taschen:

Das Tuch dreimal pro Tasche einschneiden und ausziehen, sodass keine Falten bleiben und anschließend antackern.

Schieferplatte:

Bei Billardtischen mit Schiefer-Spielfeldplatte ohne Holzrahmen können Sie das Billardtuch nur mit einem wetterfester Kontaktsprühkleber unter der Spielfläche und unter den Taschen ankleben.

In diesem Fall gehen Sie beim Bespannen der Spielfläche und der Taschen genau so vor, wie bei Schieferplatten mit Holzrahmen, nur dass Sie statt der Krampen, den Kleber zum Befestigen verwenden. Achten Sie darauf, dass kein Kontaktkleber auf die Spielfläche kommt, da sie sonst uneben wird.

Alte Tische:

Müssen Sie einen Billardtisch bespannen, der schon benutzt wurde, das Tuch aber schlecht oder schmutzig geworden ist, so müssen Sie das alte Tuch erst entfernen. Bei den Banden indem Sie die Krampen aus dem Holz ziehen. Bei den Schieferplatten mit Holzrahmen indem Sie die Krampen aus dem Holzrahmen ziehen. Bei Schieferplatten ohne Holzrahmen mit geklebtem Tuch, indem Sie das Tuch abreißen und danach den Kleber abschleifen. Danach können Sie die Banden und die Spielfläche wie oben beschrieben, neu bespannen.